

# AUDIONET

## PREI G3

Stereo Preamplifier

### Bedienungsanleitung



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort .....</b>	<b>5</b>
1.1	Lieferumfang.....	6
1.2	Transport.....	6
<b>2</b>	<b>Übersicht Gerätevorderseite.....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Übersicht Geräterückseite .....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Installation und Netzanschluss .....</b>	<b>9</b>
4.1	Aufstellung .....	9
4.2	Netzanschluss .....	9
4.3	Polung des Netzsteckers .....	10
4.4	Zusätzliche Erdanbindung .....	10
<b>5</b>	<b>Eingänge und Ausgänge .....</b>	<b>12</b>
5.1	Eingänge .....	12
5.2	Ausgänge .....	12
5.3	Aufnahmesysteme / Recorder .....	13
5.4	Monitor.....	13
5.5	Phono .....	13
5.6	Audionet Link.....	14
5.7	Externes Netzteil EPS oder EPX.....	15
5.8	Trigger-Ausgang.....	15
<b>6</b>	<b>Bedienung .....</b>	<b>17</b>
6.1	Inbetriebnahme.....	17
6.2	Ein- und Ausschalten .....	17
6.3	Polungsanzeige.....	18
6.4	Ferneinschaltung .....	18
6.5	Bedienelemente an der Gerätefront.....	19
6.6	Lautstärke .....	20
6.7	Anzeigefenster.....	20
6.8	Eingangswahl .....	21
6.9	Stummschalten (Mute).....	22
<b>7</b>	<b>Geräteeinstellungen .....</b>	<b>23</b>

7.1	<b>Monitorschleife (Set Monitor)</b> .....	24
7.2	<b>Kopfhörer (Set Headphones)</b> .....	25
7.3	<b>Anzeigehelligkeit (Set Dim Level)</b> .....	27
7.4	<b>Balanceeinstellung (Balance Adjust)</b> .....	28
7.5	<b>Eingangspegelangleichung (Offset Adjust)</b> .....	29
7.6	<b>Einstellung DC Servo (Set DC Servo)</b> .....	30
7.7	<b>Kanalkennung</b> .....	31
7.8	<b>Line-Ausgang OUT 2 (Set Out 2 (Sub))</b> .....	31
7.9	<b>Automatisches Einschalten (Set Autostart)</b> .....	33
7.10	<b>Durchschleif-Kanal (Set Channel for By-Pass Mode)</b> .....	34
7.11	<b>DC Servo für By-Pass Modus (Set DC Servo for By-Pass M.)</b> .....	37
7.12	<b>Übersicht Werkseinstellungen</b> .....	38
<b>8</b>	<b>Audionet Metallfernbedienung</b> .....	<b>39</b>
8.1	<b>Tastenbelegung für PRE1 G3</b> .....	40
8.2	<b>Wechseln der Batterien</b> .....	40
8.3	<b>Einstellungen für Audionet Vorverstärker</b> .....	41
<b>9</b>	<b>Technische Informationen</b> .....	<b>43</b>
9.1	<b>Aufbau</b> .....	43
9.2	<b>Stromversorgung</b> .....	43
9.3	<b>Schaltung</b> .....	43
9.4	<b>Bedienung</b> .....	43
<b>10</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>44</b>
<b>11</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>45</b>

# 1 Vorwort

Wir von Audionet beglückwünschen Sie zum Erwerb dieses Gerätes.

Komponenten von Audionet sind keine Marketingprodukte, sie sind authentisch. Erdacht und entwickelt mit wissenschaftlicher Inspiration, professioneller Ingenieurskunst und tonkultureller Leidenschaft. Allesamt Ausnahmekreationen für mitreißenden Musikgenuss, die sich unter Genießern weltweit einen exzellenten Ruf erworben haben. Jedes unserer Geräte wird Stück für Stück unter einem Dach hier in Berlin hergestellt. Von erfahrenen Mitarbeitern, mit äußerster Präzision und inwendiger Passion.

Diesen Weg setzt Audionet mit seinem neuen Stereo-Vorverstärker PRE1 G3 in aller Konsequenz fort. Rein im Klang, überlegen in der Funktion, klar in der Form: Der PRE1 G3 verbindet überragende Vielseitigkeit mit musikalischem Charme.

PRE1 G3 bietet neben seinen überragenden Klangeigenschaften vor allem auch zeitgemäße Ausstattung:

Sechs Eingänge, symmetrisch und unsymmetrisch, Home Cinema-Mode für die Integration ins Heimkino, Anschlüsse für Subwoofer, dynamische Lautstärkeregelung, schaltbarer Kopfhörerausgang, eine Monitorschaltung zum Einschleifen von Zusatzgeräten, Netzphasenerkennung. Ferner gibt es einen Triggerausgang, Audionet-Links, zusätzliche Erdung des Gehäuses via Steckdose. Sämtliche Eingänge lassen sich im großen Display mit individuellen Namen belegen. Neu ist auch das Design, mit einer klaren und unaufgeregten Formensprache, hochwertigen Materialien und liebevoller Verarbeitung. Nicht genug? Dann können Sie das Ganze noch erweitern; mit unserer Universalfernbedienung, unserem externen Präzisionsnetzteil EPS und mit einem Phonomodul.

Wir bitten Sie, zunächst die Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen, damit Sie alle Funktionen des Gerätes nutzen können und die Musikwiedergabe des PRE1 G3 nicht beeinträchtigt wird.

## 1.1 Lieferumfang

Im Lieferumfang sind enthalten:

- der Stereo-Vorverstärker PRE1 G3
- die Bedienungsanleitung (die Sie gerade lesen)
- eine Standard-Netzleitung
- eine grün-gelbe Leitung zur zusätzlichen Erdanbindung
- Audionet Metallfernbedienung *RC 1*

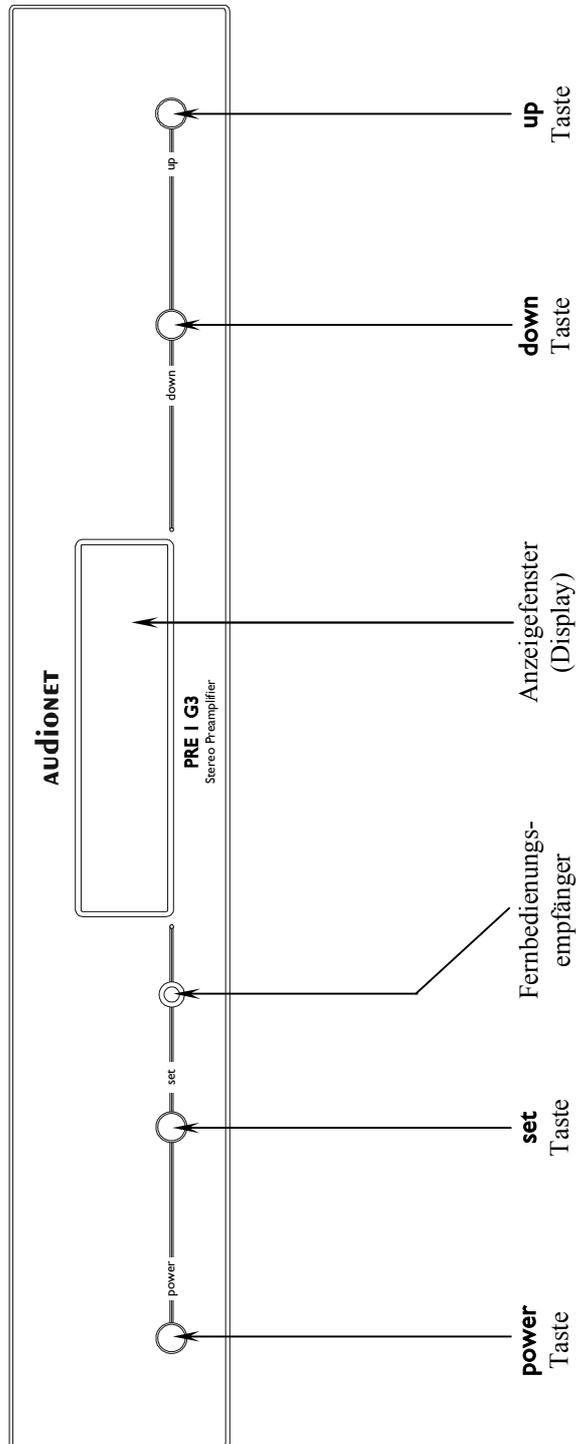
## 1.2 Transport



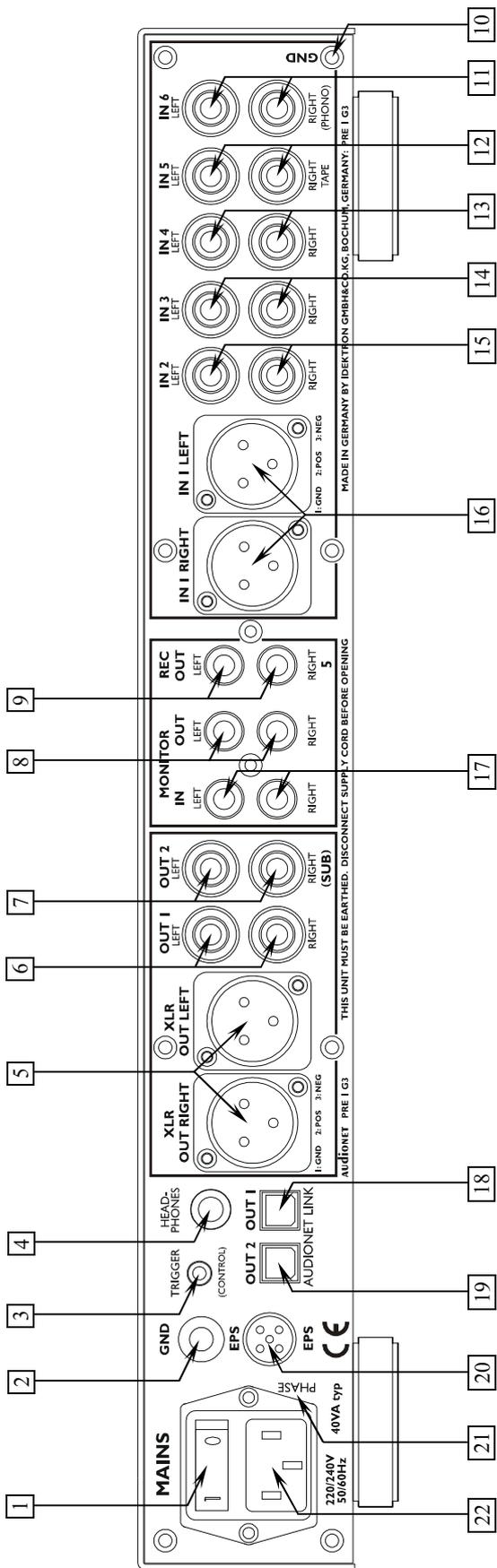
### Wichtig

- Bitte transportieren Sie den PRE1 G3 ausschließlich in der mitgelieferten Verpackung.
- Benutzen Sie den beiliegenden Stoffbeutel, um Kratzer am Gehäuse zu vermeiden.
- Bitte geben Sie dem PRE1 G3 nach seinem Transport etwas Zeit. Lassen Sie also den PRE1 G3 einige Stunden zum Belüften und Anpassen an die Raumtemperatur im Hörraum stehen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

## 2 Übersicht Gerätevorderseite



### 3 Übersicht Geräterückseite



- |   |  |
|---|--|
| <b>1</b> Netzschalter   | <b>16</b> Symmetrischer Eingang (XLR) Nr. 1, links/rechts  |
| <b>2</b> Separate Erdungsklemme   | <b>17</b> Monitor-Eingang, links/rechts                    |
| <b>3</b> Trigger-Ausgang (12 Volt)  | <b>18</b> Audionet Link-Ausgang <b>OUT 1</b>               |
| <b>4</b> Kopfhörerausgang   | <b>19</b> Audionet Link-Ausgang <b>OUT 2</b>               |
| <b>5</b> Symmetrischer Ausgang (XLR), links/rechts                          | <b>20</b> 5-pol. Schraubanschluß für externes Netzteil EPS |
| <b>6</b> Cinch-Ausgang <b>OUT 1</b> , links/rechts                          | <b>21</b> Markierung Netzphase                             |
| <b>7</b> Cinch-Ausgang <b>OUT 2</b> , links/rechts oder Subwoofer (2x Mono) | <b>22</b> Netzanschlussbuchse                              |

## 4 Installation und Netzanschluss



### Wichtig

- Während des Anschließens oder Entfernens von Quellgeräten oder Endstufen an Ihren PRE1 G3 müssen sämtliche Geräte Ihrer Audio-Kette ausgeschaltet sein, um Beschädigungen des PRE1 G3 oder eines der angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich alle Kabel in einwandfreiem Zustand befinden! Gebrochene Abschirmungen oder kurzgeschlossene Kontakte können den PRE1 G3 und/oder angeschlossene Geräte beschädigen.

### 4.1 Aufstellung



### Wichtig

- Am besten findet der PRE1 G3 seinen adäquaten Platz in einem hochwertigen Rack oder auf einem stabilen Tisch.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Bedecken Sie nicht die Lüftungsschlitze des Gerätes.
- Stellen Sie den PRE1 G3 nicht in der Nähe von Heizungen oder Heizlüftern auf.
- Stellen Sie den PRE1 G3 nicht auf andere Geräte, vor allem nicht auf Endstufen, Vorverstärker o.ä. Geräte mit großer Hitzeentwicklung. Beide Geräte könnten thermisch überlastet werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es Vibrationen ausgesetzt ist.
- Platzieren Sie das Gerät nicht direkt neben einem Lautsprecher und auch nicht in einer Raumecke, da dort die höchste Schallenergie auftritt, die sich wiederum klangverschlechternd auswirken kann.

### 4.2 Netzanschluss

Die Netzanschlussbuchse 21<sup>\*</sup> des PRE1 G3 befindet sich auf der Geräterückseite. Zum Anschluss an das Stromnetz verwenden Sie bitte das mitgelieferte Kabel. Sollte ein anderes Netzkabel benutzt werden, achten Sie bitte darauf, dass es den Sicherheitsnormen Ihres Landes entspricht.

---

<sup>\*</sup> vgl. Nummern im Abschnitt "Übersicht Geräterückseite" auf Seite 8.



## Wichtig

- **Die Spezifikationen Ihrer Stromversorgung müssen den elektrischen Spezifikationen auf der Geräterückseite entsprechen.**
- Der PRE1 G3 ist ein Class I-Gerät und muss geerdet sein. Stellen Sie eine einwandfreie Erdverbindung sicher. Die Phase ("heißer" Leiter) ist an der Rückseite markiert ("**PHASE**") [21].
- Beim Anschließen des Netzsteckers muss der Netzschalter [1] ausgeschaltet sein.
- Ziehen Sie niemals den Netzstecker, während der PRE1 G3 in Betrieb ist! Bevor Sie den Netzstecker an der Geräterückseite [22] ziehen, muss das Gerät in den Stand-by-Zustand gebracht und mit dem Netzschalter [1] ausgeschaltet werden.

Der PRE1 G3 ist lediglich bei längerer Abwesenheit – etwa Urlaub – oder wenn massive Störungen des Stromnetzes zu erwarten sind, mit dem Netzschalter [1] vom Netz abzuschalten. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, ist der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.



## Tipp

- Der Gebrauch von hochwertigen Netzkabeln kann sich klanglich positiv auswirken. Zur Abstimmung fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

### 4.3 Polung des Netzsteckers

Die Polung des Netzkabels sollte aus klanglichen Gründen so erfolgen, dass die Phase der Netzsteckdose mit dem als "**PHASE**" gekennzeichneten Pol [21] der Netzanschlussbuchse [22] am Gerät übereinstimmt. Ihr Audionet PRE1 G3 zeigt eine inkorrekte Polung nach dem Start durch den Schriftzug

**Attention: Mains  
Phase incorrect!**

an. In diesem Fall schalten Sie bitte Ihr Gerät aus und drehen den Netzstecker herum (siehe Abschnitt "*Polungsanzeige*" auf Seite 18).

### 4.4 Zusätzliche Erdanbindung

Dem PRE1 G3 liegt eine grün-gelbe Leitung zur optimalen Erdanbindung bei. Diese befestigen Sie bitte mit der vergoldeten Schraubbuchse [2] an der Rückseite des PRE1 G3 und stecken den Stecker (ohne Stifte) in die Netzsteckdose neben die Netzanschlussleitung des PRE1 G3.

Es wird somit eine zusätzliche, stabile Erdanbindung geschaffen, welche das Klangbild luftiger und differenzierter erscheinen lässt.



#### **Hinweis**

- Wir empfehlen den Anschluss der zusätzlichen Erdanbindung!
- Außerdem ist eine stabile Erdanbindung des PRE1 G3 nötig, um eine korrekte Funktion der automatischen Netzphasenerkennung zu gewährleisten.

## 5 Eingänge und Ausgänge



### Wichtig

- Während des Anschließens oder Entfernens von Quellgeräten oder Endstufen an Ihren PRE1 G3 müssen sämtliche Geräte Ihrer Audio-Kette ausgeschaltet sein, um Beschädigungen des PRE1 G3 oder eines der angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Bitte stellen Sie sicher, dass sich alle Kabel in einwandfreiem Zustand befinden! Gebrochene Abschirmungen oder kurzgeschlossene Kontakte können den PRE1 G3 und/oder angeschlossene Geräte beschädigen.

### 5.1 Eingänge

Der PRE1 G3 ist mit 5 Cinch-Eingängen [11] bis [15] und einem symmetrischen (XLR) Eingang [16] für den Anschluss von Hochpegel-Signalquellen ausgestattet. Darüber hinaus steht mit dem Monitor-Eingang [17] ein weiterer Hochpegeleingang zur Verfügung.

Bitte verbinden Sie den linken und rechten Eingang gleicher Nummer auf der Rückseite des PRE1 G3 mit dem jeweils entsprechenden Ausgang der anzuschließenden Signalquelle.

### 5.2 Ausgänge

Der PRE1 G3 besitzt zwei Cinch-Ausgänge **OUT 1** [6] und **OUT 2** [7] sowie einen symmetrischen (XLR) Ausgang **XLR OUT LEFT** und **XLR OUT RIGHT** [5] für den linken und rechten Kanal zum Anschluss an Endverstärker.

Benutzen Sie den Cinch-Ausgang **OUT 1** [6], um den PRE1 G3 unter Verwendung hochwertiger Cinchleitungen an Ihre Endstufe anzuschließen. Alternativ können Sie auch die symmetrischen (XLR) Ausgänge **XLR OUT LEFT** und **XLR OUT RIGHT** [5] für den Fall verwenden, dass Ihre Endstufe keine Cinch-Eingänge zur Verfügung stellt.



### Hinweis

- Selbstverständlich können Sie auch den Cinch-Ausgang **OUT 2** [7] zum Anschluss Ihrer Endstufe(n) verwenden. Die Geräteeinstellungsoption **SET SUB OUT** muss dafür auf **Left & Right** gestellt sein, andernfalls fungiert Cinch-Ausgang **OUT 2** [7] als Subwoofer-Ausgang (siehe Abschnitt "*Line-Ausgang OUT 2 (Set Out 2 (Sub))*" auf Seite 31).



### Tipp

- Die Beschaltung der symmetrischen (XLR) Ein- **16** und Ausgänge **5** ist bei den jeweiligen Anschlüssen gekennzeichnet.

## 5.3 Aufnahmesysteme / Recorder

An den PRE1 G3 können gleichzeitig zwei Aufnahmesysteme / Recorder und/oder Effektgeräte zur Aufnahme und Wiedergabe angeschlossen werden.

Die Eingänge Ihrer Aufnahmesysteme / Recorder wie z.B. DAT oder Tonband schließen Sie bitte an den Aufnahmeausgang **REC OUT 9** des PRE1 G3 an. Verwenden Sie zur Wiedergabe des Signals von Ihrem Aufnahmesystem / Recorder ausschließlich Eingang Nr. 5 **IN 5 12** des PRE1 G3, falls dieses über den Ausgang **REC OUT 9** ebenfalls an den PRE1 G3 angeschlossen ist. Bei Aktivierung des Eingangs Nr. 5 **IN 5 12** wird der Ausgang **REC OUT 9** ausgeschaltet. Somit sind Rückkopplungen zwischen Aufnahmesystem / Recorder und PRE1 G3 ausgeschlossen.

Für Aufnahmen sind die vorgesehenen Signalquellen an die verbleibenden Eingänge Nr. 1 **16** bis Nr. 4 **13** und Nr. 6 **11** anzuschließen. Bei diesen Eingängen ist der Aufnahmeausgang **REC OUT 9** immer aktiv.

## 5.4 Monitor

Die Monitorschaltung des PRE1 G3 ermöglicht das Einschleifen eines Aufnahmesystems / Recorders, etwa zur Hinterbandkontrolle, oder eines Effektgerätes, z.B. eines Surrounddecoders, ohne die eigentlich angeählte Signalquelle zu unterbrechen.

Verbinden Sie den Monitor-Ausgang **MONITOR OUT 8** des PRE1 G3 mit dem Eingang des einzuschleifenden Gerätes, sowie dessen Ausgang mit dem Monitor-Eingang **MONITOR IN 17** des PRE1 G3.

Um weitere Informationen über die Verwendung der Monitorschaltung des PRE1 G3 zu erhalten, lesen Sie bitte Abschnitt "*Monitorschleife (Set Monitor)*" auf Seite 24.

## 5.5 Phono

Der PRE1 G3 kann optional mit einem Phonoentzerrvorverstärker ausgestattet werden. Zum Anschluss des Plattenspielers verwenden Sie in diesem Fall bitte den mit **PHONO** gekennzeichneten Eingang Nr. 6 **IN 6 11**. Die Erdleitung des Plattenspielers schließen Sie bitte an die Er-

dungsklemme **GND** [2] an. Nähere Informationen zum optionalen Phonoentzerrvorverstärker entnehmen Sie bitte seiner Bedienungsanleitung.



### Wichtig

- Ist der optionale Phonoentzerrvorverstärker eingebaut, kann Eingang Nr. 6 **IN 6** [11] ausschließlich zum Anschluss eines Plattenspielers verwendet werden.

## 5.6 Audionet Link

Ihr PRE1 G3 kann alle anderen über "Audionet Link" verbundenen Geräte (z.B. Audionet Endstufen) ganz bequem mit nur einem Tastendruck per Fernbedienung oder an der Gerätefront ein- bzw. ausschalten.

Hierfür ist lediglich ein einfaches, optisches "Toslink"-Kabel notwendig. Verbinden Sie den "Audionet Link"-Ausgang **OUT 1** [18] oder **OUT 2** [19] Ihres PRE1 G3 mit dem "Audionet Link"-Eingang des zu steuernden Gerätes.

Der PRE1 G3 verfügt über zwei "Audionet Link"-Ausgänge **OUT 1** [18] und **OUT 2** [19]. "Audionet Link"-Ausgang 1 **OUT 1** [18] führt bei eingeschaltetem PRE1 G3 ein dauerhaftes Signal. "Audionet Link"-Ausgang **OUT 2** [19] hingegen kann in Abhängigkeit der Kopfhörereinstellungen getrennt gesteuert werden. Lesen Sie hierzu bitte Abschnitt "*Kopfhörer (Set Headphones)*" auf Seite 25.

Verwenden Sie also "Audionet Link"-Ausgang **OUT 2** [19], um Endstufen via "Audionet Link" mit dem PRE1 G3 zu verbinden. Geräte, die Sie unabhängig von den Kopfhörereinstellungen per "Audionet Link" steuern möchten (z.B. Tuner, CD Spieler etc.), schließen Sie bitte an "Audionet Link"-Ausgang **OUT 1** [18] an.



### Tipp

- Audionet Quellgeräte und Endstufen verfügen in der Regel nicht nur über einen "Audionet Link"-Eingang, um von einem Audionet Vorverstärker gesteuert zu werden, sondern haben zusätzlich noch einen "Audionet Link"-Ausgang zum Anschluss weiterer Audionet Geräte. Verbinden Sie also jeweils den "Audionet Link"-Ausgang eines Gerätes über ein optisches "Toslink"-Kabel mit dem "Audionet Link"-Eingang des nächsten Audionet Gerätes (z.B. Endstufen). Dies ermöglicht es Ihnen, Ihre gesamte Audionet-Kette über Ihren Vorverstärker ein- bzw. ausschalten zu können.

## 5.7 Externes Netzteil EPS oder EPX

Um eines der optional erhältlichen externen Präzisionsnetzteile Audionet EPS oder Audionet EPX mit Ihrem PRE1 G3 verwenden zu können, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass PRE1 G3 und EPS / EPX ausgeschaltet und vom Netz getrennt sind.
2. Schließen Sie das EPS / EPX mittels des beiliegenden Kabels an die entsprechende Buchse EPS **[20]** auf der Geräterückseite des PRE1 G3 an. Die Form des Steckers verhindert eine Verpolung. Die kleine "Nase" am Innenteil des Steckers muss nach oben zeigen. Schrauben Sie nun den Überwurf des Steckers auf das Gewinde der EPS-Anschlussbuchse **[20]**.
3. Verbinden Sie beide (!! ) Geräte (PRE1 G3 und EPS / EPX) mit dem Stromnetz.
4. Schalten Sie zuerst das EPS / EPX, dann den PRE1 G3 an der Geräterückseite ein.
5. Schalten Sie den PRE1 G3 mit der Taste **power** am Gerät oder mit der Taste **PRE** an der Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* ein. Der PRE1 G3 ist nun betriebsbereit und wird über das externe Präzisionsnetzteil EPS / EPX versorgt.
6. Um den PRE1 G3 wieder in den Stand-by-Zustand zu bringen, schalten Sie das Gerät mit der Taste **power** an der Frontplatte oder der Taste **PRE** der Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* aus.



### Wichtig

- Schalten Sie niemals das EPS / EPX an der Geräterückseite an oder aus, während der PRE1 G3 angeschaltet ist.
- Weitere Informationen zur Handhabung des externen Netzteils EPS / EPX entnehmen Sie bitte seiner beigefügten Bedienungsanleitung.



### Tipp

- Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Netzkabel (wie z.B. das Audionet P10), um das EPS / EPX mit dem Stromnetz zu verbinden. Sie erreichen dadurch eine klangliche Verbesserung.

## 5.8 Trigger-Ausgang

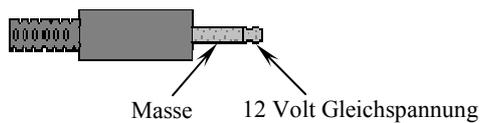
Benutzen Sie den Trigger-Ausgang **TRIGGER** **[3]**, um Geräte anderer Hersteller zu steuern (z.B. Ein-/Ausschalten). Sobald Sie den PRE1 G3

aus dem Stand-by-Betrieb einschalten, liegt am Trigger-Ausgang **3** ein 12 Volt Gleichspannungssignal an. Wenn Sie das Gerät in den Stand-by-Modus ausschalten, liegt am Trigger-Ausgang **3** 0 Volt an.



### Tipp

- Verwenden Sie einen 3,5 mm-Mono-Klinkenstecker, um Geräte an den Trigger-Ausgang **3** Ihres PRE1 G3 anzuschließen. Die Pinbelegung ist folgende:



## 6 Bedienung

Sämtliche Funktionen des PRE1 G3 sind mikroprozessorgesteuert. Dies ermöglicht größte Präzision, exklusive Funktionen, einfache Handhabung und Schutz gegen Bedienfehler.

### 6.1 Inbetriebnahme

Stellen Sie zunächst sicher, dass der PRE1 G3 korrekt mit Ihrer Endstufe, den Signalquellen und dem Stromnetz verbunden ist (siehe Abschnitt "Installation und Netzanschluss" auf Seite 9 und "Eingänge und Ausgänge" auf Seite 12).

Der PRE1 G3 ist ein Stand-by-Gerät. Bitte betätigen Sie den Netzschalter  an der Geräterückseite. Das Anzeigefenster zeigt für eine kurze Zeit einen Begrüßungstext. Danach befindet sich der PRE1 G3 im Stand-by-Zustand.

Der PRE1 G3 ist lediglich bei längerer Abwesenheit – etwa Urlaub –, oder wenn massive Störungen des Stromnetzes (z.B. Gewitter) zu erwarten sind, vom Netz abzuschalten. Um das Gerät netzseitig abzuschalten, ist wiederum der Netzschalter  auf der Geräterückseite zu betätigen. Das Anzeigefenster erlischt in diesem Fall. Zur vollständigen Trennung des PRE1 G3 vom Stromnetz ist der Netzstecker aus der Netzanschlussbuchse  zu ziehen.



#### Wichtig

- Wenn der PRE1 G3 vom Stromnetz abgeschaltet wird, sind zuvor sämtliche mit den Ausgängen des PRE1 G3 verbundenen Geräte ebenfalls auszuschalten und zu entladen.

### 6.2 Ein- und Ausschalten

Um den PRE1 G3 aus dem Stand By-Betriebszustand heraus einzuschalten, drücken Sie bitte die Taste **power** an der Gerätevorderseite. Der PRE1 G3 meldet sich mit **waking up...** Eine ggf. inkorrekte Polung des Netzsteckers wird jetzt angezeigt (siehe Abschnitt "Polungsanzeige" auf Seite 18). Danach ist das Gerät betriebsbereit.

Möchten Sie das Gerät ausschalten, drücken Sie die Taste **power** an der Gerätevorderseite. Das Anzeigefenster zeigt zunächst den Schriftzug **Going to sleep...**, danach befindet sich das Gerät im Stand-by Zustand.



### Hinweis

- Selbstverständlich können Sie den PRE1 G3 auch über die Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* ein- bzw. ausschalten. Lesen Sie hierzu bitte den Abschnitt "*Audionet Metallfernbedienung*" auf Seite 39.

## 6.3 Polungsanzeige

Aus klanglichen Gründen sollte die Polung des Netzkabels so erfolgen, dass die Phase der Netzsteckdose mit dem als "**PHASE**" gekennzeichneten Pol 21 der Netzanschlussbuchse 22 am Gerät übereinstimmt. Der PRE1 G3 erkennt eine inkorrekte Polung des Netzsteckers. Nach dem Einschalten des Gerätes aus dem Stand-by-Modus durch Drücken der Taste **power** an der Gerätevorderseite erscheint bei falscher Polung des Netzsteckers im Anzeigefenster folgende Meldung:

**Attention: Mains  
Phase incorrect!**

In diesem Fall schalten Sie bitte Ihr Gerät durch Drücken der Taste **power** aus. Warten Sie bitte, bis die Meldung **Going to sleep..** erloschen ist. Trennen Sie den PRE1 G3 durch Betätigen des Netzschalters 1 vom Netz. Ziehen Sie nun den Netzstecker aus der Steckdose und stecken ihn um 180° gedreht wieder ein.

Wenn Sie das Gerät jetzt erneut einschalten, wird die Warnmeldung nicht mehr erscheinen.



### Wichtig

- Sollte der PRE1 G3 bei beiden Positionen des Netzsteckers entweder die Warnmeldung einer inkorrekten Netzpolung oder in beiden Fällen keine Warnmeldung anzeigen, überprüfen Sie bitte die Erdverbindung Ihrer Netzleitung bzw. der Netzsteckdose und der zusätzlichen Erdverbindung. **Für den korrekten Betrieb des PRE1 G3 muss eine einwandfreie Erdanbindung sichergestellt sein!**

## 6.4 Ferneinschaltung

Ihr PRE1 G3 ist mit zwei "Audionet Link" Ausgängen **OUT 1** 18 und **OUT 2** 19 ausgestattet. Diese ermöglichen es, weitere Audionet-Geräte (z.B. Endstufen, CD-Spieler oder Tuner) über "Audionet Link" zu verbinden (siehe auch Abschnitt "*Audionet Link*" Seite 14).

Ist der Rest Ihrer Audionet-Kette über "Audionet Link" mit Ihrem PRE1 G3 verbunden, werden alle angeschlossenen Geräte automatisch ein- bzw. ausgeschaltet, sobald Sie Ihren PRE1 G3 entweder über die Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* oder über die Taste **power** an seiner Gerätefront ein- bzw. ausschalten.



#### Hinweis

- Das Einschaltsignal über den "Audionet Link"-Ausgang **OUT 2** 19 wird in Abhängigkeit der Kopfhörereinstellungen angelegt (siehe Abschnitt "*Kopfhörer (Set Headphones)*" auf Seite 25).
- Lesen Sie bitte Abschnitt "*Audionet Link*" auf Seite 14. Konsultieren Sie auch die Bedienungsanleitungen der anderen über "Audionet Link" angeschlossenen Geräte für weitere Anschluss- bzw. Bedienungshinweise.

## 6.5 Bedienelemente an der Gerätefront

An der Gerätefront befinden sich vier Tasten, um den PRE1 G3 zu bedienen (siehe Abschnitt "*Übersicht Gerätevorderseite*" auf Seite 7). Mit ihnen lassen sich sowohl alle Benutzerfunktionen des Gerätes steuern als auch sämtliche Geräteeinstellungen Ihren persönlichen Vorlieben anpassen (siehe Abschnitt "*Geräteeinstellungen*" auf Seite 23).

<b>power</b>	Schalten Sie das Gerät mit dieser Taste ein bzw. aus (siehe Abschnitt " <i>Ein- und Ausschalten</i> " auf Seite 17).
<b>set</b>	Ein kurzer Druck auf die Taste verzweigt in das Einstellungs-menü. Ein langer Druck (Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten) verlässt das Einstellungs-menü (siehe Abschnitt " <i>Geräteeinstellungen</i> " auf Seite 23).
<b>down</b>	Drücken Sie die Taste, um die Lautstärke zu senken, den vorherigen Eingangskanal zu wählen (siehe Abschnitt " <i>Eingangswahl</i> " auf Seite 21) oder eine Option des Einstellungs-menü zu verändern (siehe Abschnitt " <i>Geräteeinstellungen</i> " auf Seite 23).
<b>up</b>	Drücken Sie die Taste, um die Lautstärke zu erhöhen, den nächsten Eingangskanal zu wählen (siehe Abschnitt " <i>Eingangswahl</i> " auf Seite 21) oder eine Option des Einstellungs-menü zu verändern (siehe Abschnitt " <i>Geräteeinstellungen</i> " auf Seite 23).

## 6.6 Lautstärke

Befindet sich der PRE1 G3 im normalen Anzeigemodus, benutzen Sie die Tasten **up** und **down** an der Gerätefront, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. **up** erhöht die Lautstärke, **down** senkt sie.

Der PRE1 G3 stellt die Lautstärke von -80 dB bis +6 dB in echten 1 dB-Schritten bezogen auf die Stärke des jeweiligen Eingangssignals. Für die Angleichung verschiedener Eingangspegel lesen Sie bitte Abschnitt "*Eingangspegelangleichung (Offset Adjust)*" auf Seite 29.

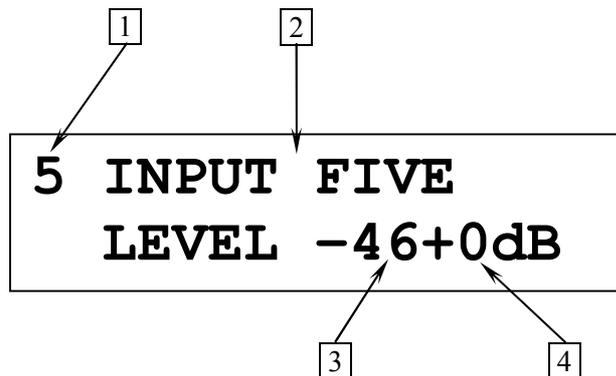


### Hinweis

- Die Tasten **up** und **down** werden ebenfalls zur Anwahl einer Menüoption im Einstellungsmenü (siehe Abschnitt "*Geräteeinstellungen*" auf Seite 23) sowie bei der Wahl des Eingangskanals verwendet (siehe Abschnitt "*Eingangswahl*" auf Seite 21).

## 6.7 Anzeigefenster

Das Anzeigefenster liefert Ihnen im normalen Betrieb folgende Informationen:



- 1 Nummer des aktuell gewählten Eingangskanals, entspricht der Nummer der Eingangsbuchse auf der Geräterückseite (siehe Abschnitt "*Übersicht Geräterückseite*" auf Seite 8).
- 2 Name des aktuell gewählten Eingangskanals, kann vom Benutzer beliebig editiert werden (siehe Abschnitt "*Kanalkennung*" auf Seite 31).
- 3 aktueller Lautstärkewert in dB bezogen auf das Eingangssignal (siehe Abschnitt "*Lautstärke*" auf Seite 20).
- 4 Wert des Pegelangleichs für den gewählten Eingangskanal (siehe Abschnitt "*Eingangspegelangleichung (Offset Adjust)*" auf Seite 29).

Sobald Sie über die Taste **set** einen Punkt des Einstellungsmenüs auswählen, ändert sich der Inhalt des Anzeigefensters entsprechend. Die Anzeige des jeweiligen Menüpunktes wird im Abschnitt "*Geräteeinstellungen*" ab Seite 23 beschrieben.



### Hinweis

- Nach 10 Minuten ohne eine Benutzereingabe wird der "Displayschoner" der Anzeige aktiviert. Das Anzeigefenster zeigt dann nur noch die Eingangskanalnummer und den aktuellen Lautstärkewert an. Zu weiteren Informationen lesen Sie bitte Abschnitt "*Anzeigehelligkeit (Set Dim Level)*" auf Seite 27.

## 6.8 Eingangswahl

Drücken Sie die Taste **set** an der Gerätefront 1x kurz. Die Anzeige ändert sich zu:

**SELECT INPUT :  
5 INPUT FIVE**

In der zweiten Zeile des Anzeigefensters wird der aktuell gewählte Eingang mit seiner Kanalnummer und dem von Ihnen gewählten Namen angezeigt.

Benutzen Sie die Tasten **up** und **down**, um dann den gewünschten Eingang zu wählen. Drücken Sie die **set** Taste erneut kurz, um auf den ausgewählten Eingang tatsächlich umzuschalten.

Der PRE1 G3 besitzt eine "weiche" Eingangswahl. Beim Umschaltvorgang wird zunächst die eingestellte Lautstärke auf -80 dB heruntergefahren, anschließend die Ausgänge stumm geschaltet. Erst dann schaltet das Gerät auf den neu gewählten Eingang um. Danach werden die Ausgänge wieder frei geschaltet und die Lautstärke auf das Ausgangsniveau hochgefahren.



### Hinweis

- Verlassen Sie die Eingangswahlanzeige, indem Sie die Taste **set** länger als zwei Sekunden gedrückt halten.
- Mit der Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* können Sie den Eingangskanal auch bequem entweder direkt über die Tasten **CH+** und **CH-** zum jeweils nächsten bzw. vorherigen Eingangskanal umzuschalten (siehe Abschnitt "*Audionet Metallfernbedienung*" auf Seite 39).
- Sollte der gerade angezeigte Eingangskanal als Eingang für den Bypass Modus ausgewählt sein, wird dies durch ein \* oben rechts im Anzeigefenster kenntlich gemacht:

Eingang 5 ist für den By-Pass Modus eingestellt



**SELECT INPUT: \***  
**5 INPUT FIVE**

(siehe Abschnitt "*Durchschleif-Kanal (Set Channel for By-Pass Mode)*" auf Seite 34).

## 6.9 Stummschalten (Mute)



### Hinweis

- Die Stummschaltfunktion (Mute) ist ausschließlich über die Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* erreichbar.

Drücken Sie die Taste  der Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2*, um die Stummschaltung (Mute) des PRE1 G3 ein- bzw. auszuschalten.

Ebenso wie die Eingangsumschaltung erfolgt auch die Stummschaltung beim PRE1 G3 "weich", d.h. dass zunächst die Lautstärke sanft auf -80 dB heruntergefahren wird und dann die Ausgänge stumm geschaltet werden. Das Anzeigefenster informiert Sie über den Stummschaltzustand durch den Schriftzug **MUTE** in der unteren Zeile. Die Anzeige erfolgt selbst dann, wenn die Displayhelligkeit auf **Off** gestellt wurde.

Um die Stummschaltung aufzuheben, drücken Sie einfach die Taste  erneut. Auch hier wird nach Freischalten der Ausgänge die Lautstärke wiederum sanft auf das Ausgangsniveau vor der Stummschaltung hochgefahren.



### Hinweis

- Sie können selbstverständlich auch bei aktivierter Stummschaltung die Eingänge wie oben beschrieben umschalten. Der PRE1 G3 verbleibt dann allerdings nach dem Eingangskanalwechsel in der Stummschaltung. Drücken Sie die Taste  erneut, um die ursprüngliche Lautstärke wieder herzustellen und die Stummschaltung zu verlassen.
- Sollten Sie, während sich das Gerät im Stummschaltzustand befindet, die Lautstärke durch Drücken der Taste **up** bzw. **VOL+** erhöhen, wird die Stummschaltung aufgehoben und der neue Lautstärkewert gesetzt.

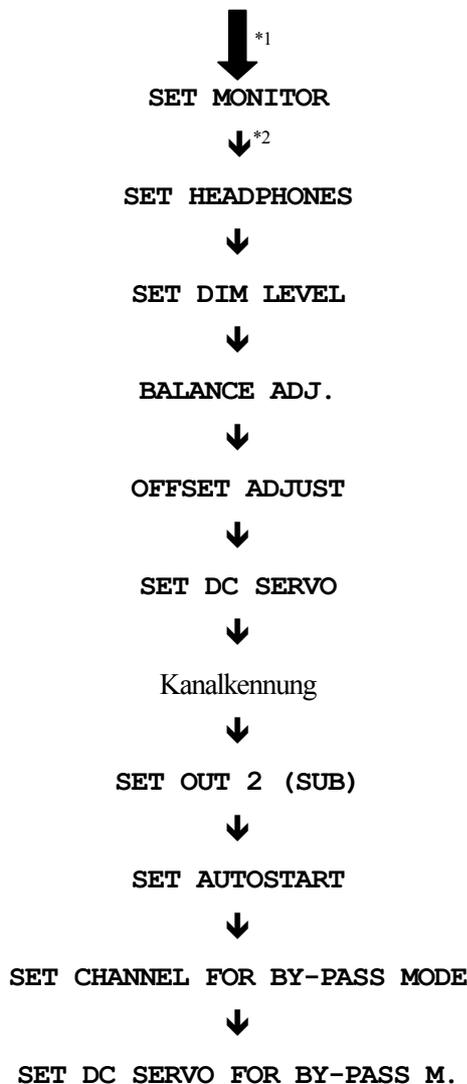
## 7 Geräteeinstellungen

Um den PRE1 G3 an Ihre Bedürfnisse und Wünsche anzupassen, benutzen Sie bitte das Geräteeinstellungsmenü.

Drücken Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden, um zum ersten Punkt des Einstellungsmenüs zu gelangen. Jeden weiteren Menüpunkt erreichen Sie durch entsprechend weitere kurze Tastendrucke auf **set**.

Nach dem letzten Menüpunkt verlassen Sie automatisch das Einstellungsmenü. Sie können aber selbstverständlich auch von jedem anderen Menüpunkt aus das Einstellungsmenü verlassen. Drücken Sie hierzu die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden. Der PRE1 G3 kehrt zum normalen Anzeigebetrieb zurück.

Die Reihenfolge der Punkte im Einstellungsmenü ist:



---

\*1 um in das Setup-Menü zu gelangen, drücken Sie die **set**-Taste länger als 2 Sekunden

\*2 ↓ = kurzer Tastendruck auf **set** (kürzer als 2 Sekunden)

Änderungen der Einstellungen werden in jedem Menüpunkt mit Hilfe der Tasten **up** und **down** an der Gerätefront vorgenommen.



### Hinweis

- Sollten Sie für länger als 12 Sekunden keine Eingabe vornehmen, verlässt der PRE1 G3 automatisch das Einstellungsmenü und kehrt zur normalen Anzeige zurück.
- Während Sie sich im Einstellungsmenü befinden, wird das Anzeigefenster zur besseren Lesbarkeit immer auf 100% Helligkeit gestellt. Nach Verlassen des Menüs wird automatisch auf die von Ihnen eingestellte Anzegehelligkeit zurückgeschaltet.
- Wenn Sie das Gerät in den Stand-by-Zustand schalten, werden alle von Ihnen gemachten Einstellungen vom PRE1 G3 automatisch und dauerhaft, auch nach Trennung des Gerätes vom Stromnetz, gespeichert.

Im Folgenden werden alle Punkte des Einstellungsmenüs detailliert beschrieben.

## 7.1 Monitorschleife (Set Monitor)

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um zur Auswahl der Monitorfunktion zu gelangen. Betätigen Sie die Taste **up**, um die Monitorschaltung zu aktivieren. Möchten Sie die Monitorschaltung ausschalten, drücken Sie Taste **down**.

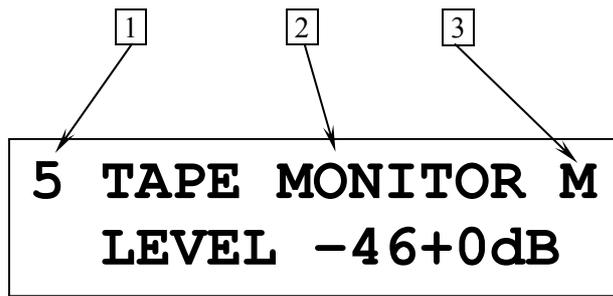
**SET MONITOR:**  
**active**

Der Status der Monitorschaltung wird in der zweiten Zeile angezeigt:

**disabled** Die Monitorschaltung ist ausgeschaltet.

**active** Die Monitorschaltung ist aktiv.

Ist die Monitorschaltung aktiv, erscheint im Anzeigefenster im normalen Betriebszustand das Symbol **M** ganz rechts in der ersten Zeile. Außerdem wird die Kanalkennung durch die Kennzeichnung der Monitorschaltung ersetzt.



- 1 aktuell gewählter Eingangskanal
- 2 Benutzer-definierbare Kennzeichnung der Monitorschaltung
- 3 Anzeigesymbol, dass Monitorschaltung aktiv ist



#### Hinweis

- Ist die Monitorschaltung eingeschaltet (**active**), bleibt der gewählte Eingangskanal aktiv. An den Ausgängen wird jedoch das über den Monitor-Eingang [17] anliegende Signal wiedergegeben.
- Die Kennzeichnung der Monitorschaltung ist, ebenso wie die Kanal-kennung, durch den Benutzer frei definierbar (siehe Abschnitt "Kanalkennung" auf Seite 31). Sie darf eine Länge von maximal 12 Zeichen haben.

## 7.2 Kopfhörer (Set Headphones)

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungs-menü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 1x kurz, um die Kopfhörerausgabe einzustellen. Benutzen Sie die Tasten **up** und **down**, um die gewünschte Option einzustellen.

**SET HEADPHONES:  
HP off & Link on**

Der Status der Kopfhörerausgabe wird in der zweiten Zeile angezeigt:

**HP off & Link on** Der Kopfhörerausgang **HEADPHONES** [4] ist abgeschaltet. Der "Audionet Link"-Ausgang **OUT 2** [19] wird mit dem Gerät ein- bzw. ausgeschaltet.

**HP on & Link on** Der Kopfhörerausgang **HEADPHONES** [4] ist eingeschaltet, und der "Audionet Link"-Ausgang **OUT 2** [19] ist ebenfalls aktiv, solange

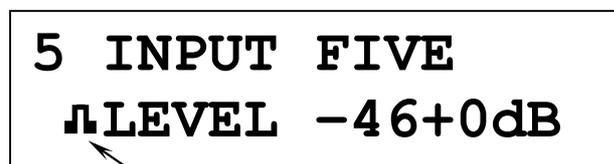
das Gerät eingeschaltet bleibt.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie an "Audionet Link" **OUT 2** [19] nur Geräte angeschlossen haben, die unabhängig vom Status des Kopfhörerausgangs ferngeschaltet werden sollen.

**HP on & Link off** Der Kopfhörerausgang **HEADPHONES** [4] ist aktiv, aber der "Audionet Link"-Ausgang **OUT 2** [19] ist **immer** ausgeschaltet.

Diese Option ist dazu gedacht, an "Audionet Link" **OUT 2** [19] angeschlossenen Endstufen automatisch über "Audionet Link" abzuschalten, wenn Sie den Kopfhörerausgang benutzen wollen.

Ist der Kopfhörerausgang aktiviert, zeigt das Anzeigefenster dies durch das Symbol  in der unteren Zeile an:



Anzeige Kopfhörerausgang aktiv



### Wichtig

- Im Gegensatz zu allen anderen Menüpunkten des Einstellungsmenüs wird der Kopfhörerausgang und ggf. der "Audionet Link"-Ausgang **OUT 2** [19] nicht sofort bei Anwahl der entsprechenden Option geschaltet. Dies geschieht aus Sicherheitsgründen, damit eine über "Audionet Link"-Ausgang **OUT 2** [19] angeschlossene Endstufen nicht an- bzw. abgeschaltet wird, während Sie noch die Option verstellen.

Die gewählte Option wird erst aktiv, sobald Sie das Menü mit einem langen Tastendruck auf **set** oder automatisch nach 12 Sekunden ohne Eingabe verlassen bzw. zum nächsten Menüpunkt durch einen kurzen Druck auf **set** weitergehen.



### Tipp

- Wenn Sie Ihre Endstufe an "Audionet Link"-Ausgang **OUT 2** [19] anschließen, wird sie automatisch über "Audionet Link" abgeschaltet, sobald Sie den Kopfhörerausgang mit der Option **HP on & Link off** aktivieren. So können Sie in Ruhe Musik über Ihre Kopfhörer genießen.

Für den Fall, dass Sie den Kopfhörerausgang durch Wahl der Option **HP off & Link on** deaktivieren, schaltet sich Ihre Endstufe über "Audionet Link" automatisch ein, damit Sie Musik nun wieder über Ihre Lautsprecher wiedergeben können.

### 7.3 Anzeigehelligkeit (Set Dim Level)

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungsmenü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 2x kurz, um die Helligkeit des Displays (Anzeigefenster) an der Gerätefront des PRE1 G3 zu bestimmen.

Wählen Sie nun mit den Tasten **up** und **down** die von Ihnen gewünschte Anzeigehelligkeit. Taste **up** erhöht die Helligkeit, Taste **down** senkt die Helligkeit ab.

Im Anzeigefenster wird zusätzlich die aktuelle Helligkeit in Prozent angegeben und durch einen Balken entsprechender Länge versinnbildlicht:



aktuelle Helligkeitseinstellung



#### Wichtig

- Die langfristige Ausnutzung der maximalen Helligkeit des Displays (Einstellung 100%) kann zu einem erhöhten Verschleiß und damit zu einem Kontrastabfall oder zu Helligkeitsdifferenzen zwischen einzelnen Punkten innerhalb des Displays führen. Stellen Sie daher die Display-Helligkeit nicht längerfristig über die ab Werk vorgegebenen 50% Helligkeit ein!



#### Hinweis

- Ist die Einstellung **Off** gewählt, bleibt das Display nur, während Sie Einstellungen im Gerätemenü vornehmen, an und schaltet einige Sekunden nach der letzten Bedienung automatisch dunkel. Gleiches gilt für die Verstellung der Lautstärke.
- Nach 10 Minuten ohne Benutzereingabe aktiviert sich automatisch der Displayschoner des PRE1 G3.
- Ist der Displayschoner aktiv, zeigt das Anzeigefenster den gewählten Eingangskanal und die Lautstärke in der Form **In 4 -47dB** an. Die Displayhelligkeit wird automatisch auf 25% reduziert und der Text ca. alle 12 Sekunden an einer zufälligen Stelle im Anzeigefenster dargestellt, um ein Einbrennen des Displays zu verhindern.
- Die Anzeige des Displayschoners wird sofort abgeschaltet, und das Anzeigefenster kehrt zu seiner normalen Funktion zurück, sobald eine Bedienfunktion des PRE1 G3 benutzt wird.
- Die Displayschonerfunktion lässt sich nicht abschalten!

## 7.4 Balanceeinstellung (Balance Adjust)

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungs Menü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 3x kurz. Im Anzeigefenster lesen Sie:



aktuelle Balanceeinstellung in dB

Verstellen Sie nun die Balance mit Hilfe der Tasten **up** und **down**.

Drücken Sie die Taste **up**, um die Balance nach rechts zu verschieben. Die Anzeige in der ersten Zeile liefert Ihnen den Wert in dB, um den der rechte Kanal nun lauter ist als der linke. Der angezeigte Wert ist positiv.

Betätigen Sie die Taste **down**, um die Balance nach links zu verschieben. Der Anzeigewert ist nun negativ.

Die Balance lässt sich um jeweils um 9 dB nach links bzw. rechts in Schritten von 1 dB verschieben.

Die zweite Zeile des Anzeigefensters gibt Ihnen eine Verschiebung der Balance durch ein oder mehrere Symbole an. Die Richtung der Symbole zeigt in Richtung der Balanceverschiebung, die Anzahl der Symbole entspricht der Anzahl der 1 dB-Schritte, um die die Balance verstellt wurde.

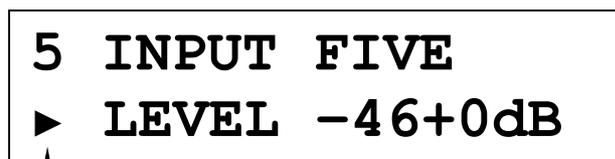
### Beispiel:

- ▶▶▶ Balance um 3 dB nach rechts verschoben
- ◀◀◀◀◀ Balance um 5 dB nach links verschoben
- keine Balanceverschiebung



### Hinweis

- Eine Verschiebung der Balance zeigt der PRE1 G3 im normalen Anzeigemodus durch ein entsprechendes Symbol in der zweiten Zeile an. So können Sie jederzeit erkennen, ob die Balance verändert wurde:



- ▶ = Balance nach rechts verschoben
- ◀ = Balance nach links verschoben

- Die Verstellung der Balance erfolgt durch Absenken des entsprechenden Kanals, d.h. wird die Balance nach rechts verschoben, wird der Pegel des linken Kanals entsprechend abgesenkt, und wird die Balance nach links verschoben, wird der Pegel des rechten Kanals gesenkt.

## 7.5 Eingangspegelangleichung (Offset Adjust)

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungs Menü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 4x kurz, um zur Einstellung der Pegelanpassung des aktuellen Eingangskanals zu gelangen.

Drücken Sie die Taste **up** an der Gerätefront, um den Pegel anzuheben. Wenn Sie den Pegel des aktuellen Eingangskanals absenken wollen, drücken Sie bitte Taste **down**. Das Anzeigefenster zeigt Ihnen die getroffene Einstellung an:

**5 INPUT FIVE**  
**LEVEL -46+3dB**

Pegelanpassung in dB

Für jeden der sechs Eingangskanäle sowie für den Eingang der Monitorschaltung lässt sich der Pegel getrennt jeweils im Bereich von -9 dB bis +9 dB in Schritten von 1 dB einstellen, um Lautstärkeunterschiede der einzelnen Signalquellen untereinander auszugleichen.



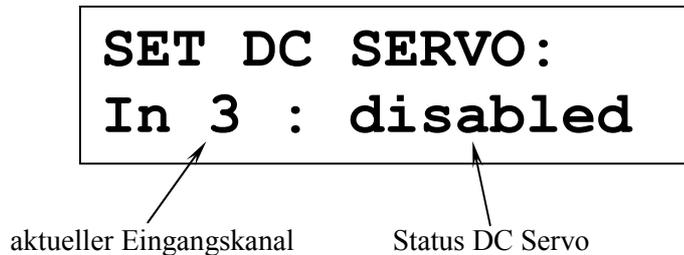
### Tipp

- Zum Einstellen des Pegels für den Monitoreingang aktivieren Sie zuerst die Monitorschaltung (siehe Abschnitt "*Monitorschleife (Set Monitor)*" auf Seite 24). Nun verfahren Sie genauso wie oben beschrieben zur Einstellung der Pegelanpassung eines der Eingangskanäle.

## 7.6 Einstellung DC Servo (Set DC Servo)

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungsmenü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 5x kurz, um zur Einstellung des DC Servos zu gelangen.

Drücken Sie Taste **up** an der Gerätefront, um den DC Servo für den aktuellen Eingangskanal einzuschalten. Wenn Sie den DC Servo ausschalten möchten, drücken Sie bitte Taste **down**.



**disabled**      Der DC Servo ist für den aktuell gewählten Eingangskanal ausgeschaltet.

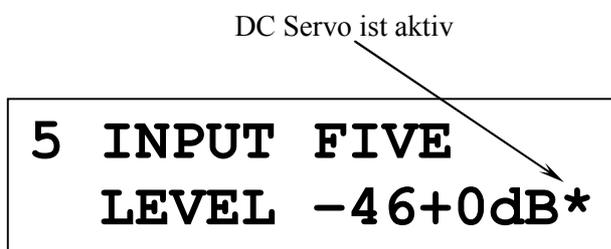
**active**      Der DC Servo ist für den aktuell gewählten Eingangskanal eingeschaltet.

Schalten Sie den DC Servo nur dann ein, wenn Sie eine Quelle an den PRE1 G3 angeschlossen haben, die einen (zu hohen) Gleichspannungsanteil im Ausgangssignal aufweist. Der DC Servo eliminiert den Gleichspannungsanteil. Im Normalfall sollte der DC Servo ausgeschaltet bleiben.



### Hinweis

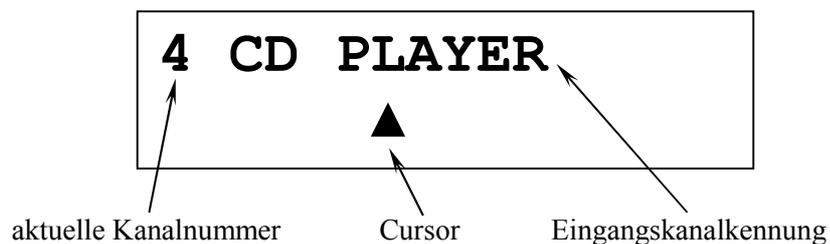
- Einen aktivierten DC Servo zeigt der PRE1 G3 im normalen Anzeigemodus durch ein entsprechendes Symbol rechts neben dem Lautstärkewert an. So können Sie jederzeit erkennen, ob der DC Servo eingeschaltet ist:



## 7.7 Kanalkennung

Jedem Eingangskanal können Sie einen eigenen Namen, die Kanalkennung, mit maximal 14 Zeichen Länge zuweisen. Hierzu halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungsmenü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 6x kurz. Im Anzeigefenster erscheint die Nummer und Kennung des aktuell gewählten Eingangskanals. Ein Cursor zeigt auf das zu bearbeitende Zeichen der Kanalkennung.

Benutzen Sie die Tasten **up** und **down** an der Gerätefront, um ein Zeichen auszuwählen. Drücken Sie die Taste **set** länger als 2 Sekunden, um den Cursor zum nächsten Zeichen nach rechts zu verschieben. Nach dem letzten Zeichen springt der Cursor zurück zum ersten Zeichen der Kanalkennung.



### Hinweis

- Auch die Kennung der Monitorschleife lässt sich umbenennen. Es stehen hier allerdings nur 12 Zeichen zur Verfügung. Um die Kennung der Monitorschleife zu ändern, aktivieren Sie zuerst die Monitorschaltung (siehe Abschnitt "*Monitorschleife (Set Monitor)*" auf Seite 24). Nun verfahren Sie genauso wie oben beschrieben zur Einstellung der Kanalkennung.
- Falls die Monitorschleife aktiv ist, können Sie nur den Namen der Monitorschleife editieren. Um einen Kanalnamen zu editieren, müssen Sie Monitorschleife erst ausschalten.

## 7.8 Line-Ausgang OUT 2 (Set Out 2 (Sub))

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungsmenü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 7x kurz, um das Format des Ausgabesignals an Cinch-Ausgang **OUT 2**  zu bestimmen.

Drücken Sie Taste **up** an der Gerätefront, um den Ausgang **OUT 2**  auf Betriebsart **Subwoofer** zu stellen. Drücken Sie bitte Taste **down**, wenn Sie die Betriebsart **Left & Right** verwenden möchten.

## SET OUT 2 (SUB) : Subwoofer

gewählte Betriebsart für Ausgang **OUT 2**

**Left & Right** An Cinch-Ausgang **OUT 2**  wird der linke und rechte Kanal ausgegeben. Ausgang **OUT 2**  führt somit das gleiche Signal wie Ausgang **OUT 1** .

**Subwoofer** Beide Buchsen des Ausgangs **OUT 2**  führen jeweils ein Monosummensignal der Kanäle Links und Rechts zum Anschluss an einen Subwoofer.



### Hinweis

- Das Monosummensignal in der Betriebsart **Subwoofer** setzt sich wie folgt zusammen:  $\frac{1}{2} * (\text{Links} + \text{Rechts})$ .



### Tipp

- Sollte Ihr Subwoofer nur über einen Cinch-Eingang verfügen, stellen Sie die Betriebsart **Subwoofer** im Einstellungsmenüpunkt **Set Sub Out** ein und verbinden eine der Buchsen des Ausgangs **OUT 2**  mit dem Eingang Ihres Subwoofers
- Konsultieren Sie die Bedienungsanleitung Ihres Subwoofers.
- Wenn Sie Ausgang **OUT 2**  als vollwertigen Stereo-Ausgang (z.B. zum Anschluss an Endstufen) verwenden möchten, stellen Sie die Betriebsart **Left & Right** ein.

## 7.9 Automatisches Einschalten (Set Autostart)

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungs Menü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 8x kurz, um zur Einstellung der Autostartfunktion zu gelangen.

Drücken Sie Taste **up** an der Gerätefront, um die Autostartfunktion zu aktivieren. Wenn Sie die Autostartfunktion ausschalten möchten, drücken Sie bitte Taste **down**.



**SET AUTOSTART:**  
**active**

Status der Autostartfunktion

**disabled** Die Autostartfunktion ist ausgeschaltet. Nach Einschalten des Gerätes mit dem Netzschalter **1** an der Geräterückseite, geht der PRE1 G3 in den Stand-by-Modus. Erst ein Betätigen der Taste **power** an der Gerätefront bzw. der Taste **PRE** der Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* schaltet das Gerät in den normalen Betriebszustand ein.

**active** Die Autostartfunktion ist aktiv. Sobald Sie Ihren PRE1 G3 mit dem Netzschalter **1** an der Geräterückseite mit dem Stromnetz verbinden, schaltet sich das Gerät automatisch ein und ist im Betriebsmodus. Verwenden Sie diese Einstellung, falls Sie den PRE1 G3 über einen Timer gesteuert einschalten möchten.

## 7.10 Durchschleif-Kanal (Set Channel for By-Pass Mode)

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungsmenü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 9x kurz, um zur Einstellung für den By-Pass Modus zu gelangen.

Benutzen Sie die Tasten **up** und **down** an der Gerätefront, um den Eingangskanal zu wählen, der für den By-Pass Modus verwendet werden soll.



SET CHANNEL FOR  
BY-PASS MODE: 3

Eingangskanal Nr. 3 wird für den  
By-Pass Modus verwendet



### Hinweis

- Wenn kein Eingangskanal für den By-Pass Modus gewählt wurde (Werkseinstellung), zeigt das Anzeigefenster: **SET CHANNEL FOR BY-PASS MODE: - -**.



### Wichtig

- Bevor Sie den By-Pass Modus benutzen können, müssen Sie in diesem Menüpunkt einen Eingangskanal bestimmen, der für den By-Pass Modus verwendet werden soll.
- Aus Sicherheitsgründen ist ab Werk **kein** Eingangskanal für den By-Pass Modus gewählt (Anzeige: **SET CHANNEL FOR BY-PASS MODE: - -**).
- Eingang 6 ("**PHONO IN**") für ein optionales Phono-Modul kann nicht als Eingang für den By-Pass Modus gewählt werden.

Der By-Pass Modus ist in erster Linie dazu gedacht, die überragenden klanglichen Eigenschaften des PRE1 G3 in eine bestehende Heimkino-Anlage zu integrieren bzw. ein bestehendes exzellentes, stereophones System mit dem PRE1 G3 zu einem Heimkinosystem zu erweitern, ohne auf die Qualitäten des PRE1 G3 verzichten zu müssen. Um dies zu verwirklichen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schließen Sie Ihre Heimkinovorstufe gemäß ihrer Anleitung an.
2. Verbinden Sie aber den Ausgang der Frontkanäle Links und Rechts nicht direkt mit den Endstufen, sondern schließen diese an einen der

freien Eingänge (ausgenommen Eingang 6 **PHONO IN**) des PRE1 G3 an.

3. Falls noch nicht geschehen, verbinden Sie nun die Ausgänge des PRE1 G3 mit der entsprechenden Endstufe für die Kanäle Links und Rechts.
4. Wählen Sie im Menüpunkt "*Durchschleif-Kanal (Set Channel for By-Pass Mode)*" des PRE1 G3 den Eingangskanal, an den Sie die Ausgänge für Links und Rechts Ihrer Heimkinovorstufe angeschlossen haben.
5. Schließen Sie nun alle hochwertigen, 2-kanaligen Analog-Quellen an die verbleibenden Eingänge des PRE1 G3 an.
6. Ihren DVD-Spieler verbinden Sie wie gewohnt mit Ihrer Heimkinovorstufe.

Benutzen Sie nun den PRE1 G3, um Ihre hochwertigen analogen Quellen zu hören. Für den Heimkino-Betrieb stellen Sie bitte den PRE1 G3 auf den By-Pass Modus und bedienen Ihre Heimkino-Vorstufe wie gewohnt.



#### **Wichtig**

- **Lesen Sie bitte zuerst den gesamten Abschnitt über die Sonderfunktion By-Pass Modus, bevor Sie die Funktion anwenden, um eine Fehlbedienung und damit etwaige Schäden an Ihrem Audiosystem und/oder Gehör zu vermeiden.**
- **Ab Werk ist kein Eingangskanal für den By-Pass Modus gewählt. Benutzen Sie die Menüoption "Set Channel for By-Pass Mode", um den Eingangskanal zur Verwendung des By-Pass Modus zu wählen.**

Bei eingeschaltetem By-Pass Modus wird der Lautstärksteller des PRE1 G3 umgangen. Das Eingangssignal wird mit seinem **vollen** Pegel an die Ausgänge des PRE1 G3 durchgeschliffen.

Die Sonderfunktion By-Pass Modus Ihres PRE1 G3 wird automatisch aktiv, sobald Sie denjenigen Eingangskanal wählen, den Sie in diesem Einstellungsmenüpunkt festgelegt haben. Das Signal am Eingang, der für den By-Pass Modus festgelegt wurde, wird nun mit einem Pegel von 0 dB (d.h. in der Lautstärke unverändert) an den Ausgängen des PRE1 G3 wiedergegeben.

Sobald Sie einen anderen Eingangskanal wählen, verlässt Ihr PRE1 G3 automatisch die Sonderfunktion By-Pass Modus und geht auf den zuvor benutzten Lautstärkewert zurück.



### Wichtig

- **Kontrollieren Sie bitte die korrekte Verkabelung und Einstellung, bevor Sie den By-Pass Modus verwenden. Das Eingangssignal wird in voller Lautstärke an den Ausgängen ausgegeben!**

Sobald der By-Pass Modus eingeschaltet ist, werden sämtliche Bedienfunktionen sowohl an der Gerätefront als auch über die Fernbedienung vom PRE1 G3 **ignoriert** (Ausnahmen s.u.)!



### Wichtig

**Es gibt nur 2 Möglichkeiten, den By-Pass Modus wieder zu verlassen:**

1. Wählen Sie einen anderen Eingangskanal. Der PRE1 G3 schaltet auf den neu gewählten Eingangskanal mit der zuletzt eingestellten Lautstärke um.
2. Drücken Sie die Taste **power** an der Gerätefront oder die Taste **PRE** auf der Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2*. Der PRE1 G3 schaltet sich in den Stand-by Zustand ab.



### Hinweis

- Wenn Sie den By-Pass Modus durch Drücken der Taste **power** an der Gerätefront oder der Taste **PRE** auf der Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* verlassen, wird dieser Modus abgespeichert. D.h. wenn Sie den PRE1 G3 wieder einschalten, wird er den zuletzt angewählten Eingang und somit den By-Pass Modus benutzen.

## 7.11 DC Servo für By-Pass Modus (Set DC Servo for By-Pass M.)

Halten Sie die Taste **set** an der Gerätefront länger als 2 Sekunden gedrückt, um ins Einstellungs Menü zu gelangen. Anschließend drücken Sie **set** 10x kurz, um zur Einstellung für den By-Pass Modus zu gelangen.

Benutzen Sie die Tasten **up** und **down** an der Gerätefront, um den Eingangskanal zu wählen, der für den By-Pass Modus verwendet werden soll.



SET DC SERVO FOR  
BY-PASS M.: off

DC Servo ist für den By-Pass Modus ausgeschaltet

**off** Der DC Servo ist für den By-Pass Modus ausgeschaltet.

**on** Der DC Servo ist für den By-Pass Modus eingeschaltet.

Schalten Sie den DC Servo ausschließlich dann ein, wenn Sie eine Quelle an den PRE1 G3 angeschlossen haben, die einen (zu hohen) Gleichspannungsanteil im Ausgangssignal aufweist. Der DC Servo eliminiert den Gleichspannungsanteil. Im Normalfall kann der DC Servo ausgeschaltet bleiben.



### Hinweis

- Die Einstellung des DC Servos für den By-Pass Modus ist völlig unabhängig von den DC Servo Einstellungen der Eingangskanäle.
- Einen aktivierten DC Servo zeigt der PRE1 G3 im By-Pass Modus durch ein entsprechendes Symbol rechts neben dem Lautstärkewert an. So können Sie jederzeit erkennen, ob der DC Servo eingeschaltet ist:

DC Servo ist aktiv



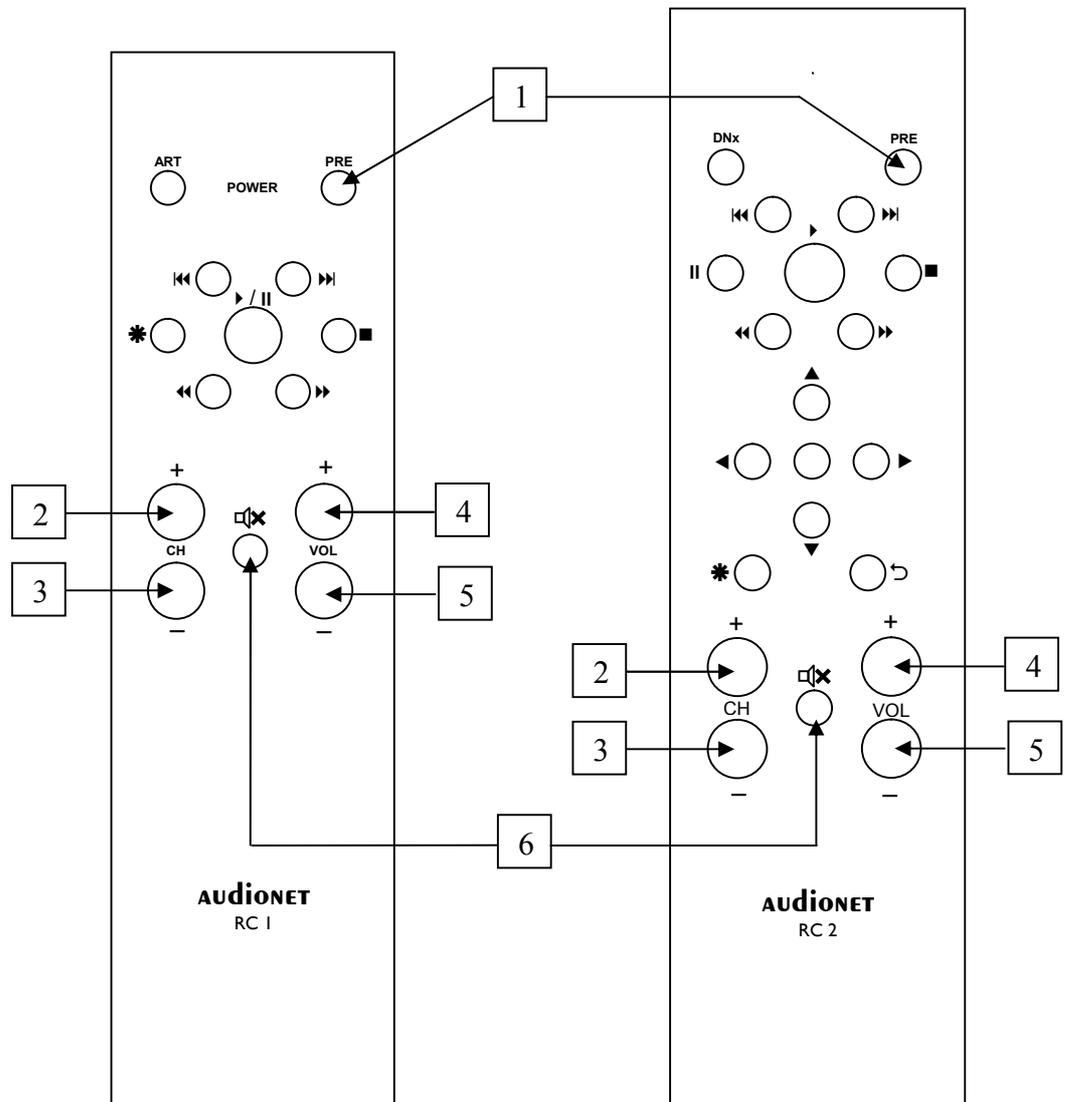
By-Pass Mode \*  
Input Channel: 4

## 7.12 Übersicht Werkseinstellungen

Option	Einstellung
SELECT INPUT	INPUT TWO
SET MONITOR	disabled
SET HEADPHONES	HP off & Link on
SET DIM LEVEL	50%
BALANCE ADJ.	- -
OFFSET ADJUST	0 dB (für alle Eingänge)
SET DC SERVO	In 1-6: disabled
Kanalkennung	1: BALANCED 2: INPUT TWO 3: INPUT THREE 4: INPUT FOUR 5: TAPE INPUT 6: PHONO IN
SET OUT 2 (SUB)	Left & Right
SET AUTOSTART	disabled
SET CHANNEL FOR BY-PASS MODE	- -
SET DC SERVO FOR BY-PASS M.	off

## 8 Audionet Metallfernbedienung

Die wichtigsten Funktionen für den täglichen Gebrauch des PRE1 G3 lassen sich über die Audionet Metallfernbedienungen RC 1 (mitgeliefert) bzw. RC 2 steuern. Im Folgenden werden diese Funktionen näher erläutert.



## 8.1 Tastenbelegung für PRE1 G3

### 1 Ein-/Ausschalttaste **PRE**

benutzen Sie die Taste **PRE**, um Ihren PRE1 G3 ein- bzw. auszuschalten. Diese Taste hat die gleiche Funktion wie die Taste **power** an der Gerätefront. Wenn sich der PRE1 G3 im Stand By-Modus befindet, schaltet ein Druck auf die Taste **PRE** das Gerät an. Falls der PRE1 G3 bereits an ist, schaltet ein Druck auf **PRE** das Gerät in den Stand By-Zustand.

### 2 Taste zur Eingangskanalauswahl **CH +**

wählt den nächsten Eingangskanal des PRE1 G3 an.

### 3 Taste zur Eingangskanalauswahl **CH -**

wählt den vorherigen Eingangskanal des PRE1 G3 an.

### 4 Lautstärketaste **VOL +**

erhöht die Lautstärke des PRE1 G3.

### 5 Lautstärketaste **VOL -**

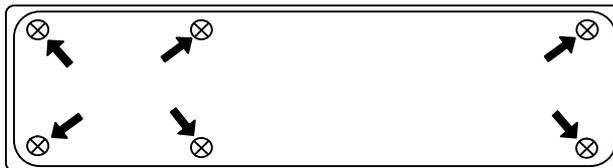
senkt die Lautstärke des PRE1 G3.

### 6 Stummschalttaste

schaltet den PRE1 G3 stumm. Drücken Sie die Taste erneut, um zur letzten Lautstärkeeinstellung zurückzukehren.

## 8.2 Wechseln der Batterien

Zum Wechseln der Batterien der Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* entfernen Sie als erstes die 6 Kreuzschlitzschrauben an der Gehäuseunterseite.



Das Batteriefach befindet sich links neben der Platine. Es werden 2 Batterien vom Type "AAA" oder "Micro" mit 1,5V Batteriespannung benötigt.

Batteriefach





## Wichtig

- Bitte beachten Sie die Orientierung der Batterien beim Einlegen. Die Prägung am Boden des Batteriefachs gibt die Orientierung vor.

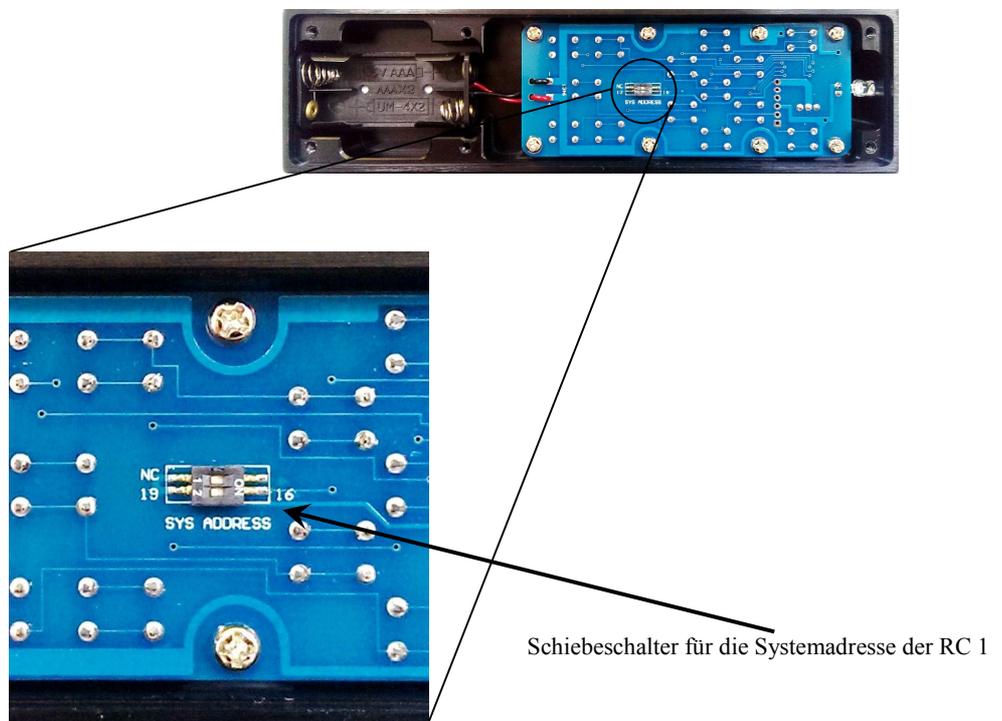
### 8.3 Einstellungen für Audionet Vorverstärker

Die Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* verfügt über 6 Tasten zur Ansteuerung eines Audionet Vorverstärkers wie z.B. des PRE1 G3. Die Funktion dieser Tasten wurde im vorherigen Abschnitt "*Tastenbelegung für PRE1 G3*" beschrieben.

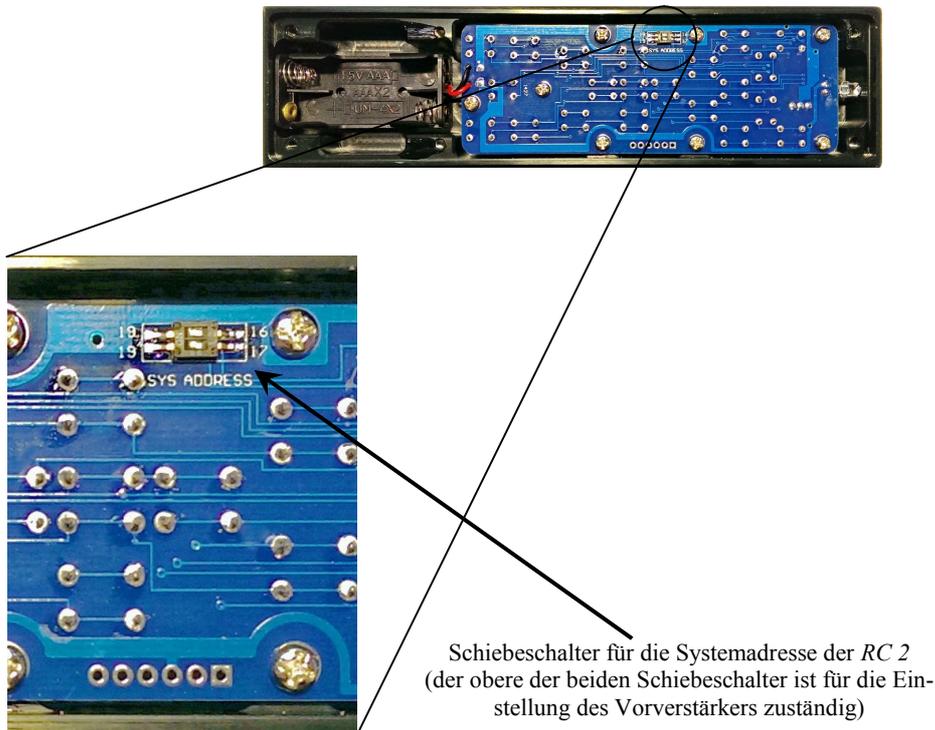
Audionet Vorverstärker verwenden je nach Typ eine unterschiedliche Systemadresse beim Fernbedienungscode. Die Audionet Metallfernbedienung *RC 1* bzw. *RC 2* kann über einen Schalter auf der Platine auf die gewünschte Systemadresse eingestellt werden.

Zum Einstellen der Systemadresse öffnen Sie die Fernbedienung an der Rückseite wie in Abschnitt "*Wechseln der Batterien*" beschrieben.

Für die Audionet Metallfernbedienung *RC 1* finden Sie den Schiebeschalter zur Wahl der Systemadresse hier:



Für die Audionet Metallfernbedienung *RC 2* finden Sie den Schiebeschalter hier:



Schieben Sie den Schalter mit der Beschriftung "SYS ADDRESS" in die Position "19" oder "16" gemäß folgender Tabelle:

Audionet Vorverstärker	Adresse
PRE G2, <b>PRE1 G3</b> , SAM G2, DNA, DNP, DNA 1	19
MAP 1	16



#### Hinweis

- Falls nicht explizit anders bestellt wird die Audionet Metallfernbedienung mit der Voreinstellung "19" des Schiebeschalters ausgeliefert.
- Ältere Modelle der Audionet Vorverstärker benutzen Systemadresse 16.
- Die Audionet Metallfernbedienung *RC 2* verwendet beide Schiebeschalter auf der Platine. Der obere Schalter ist für die Einstellung des Vorverstärkers. Er ist auf der linken Seite mit "19" und auf der rechten Seite mit "16" bezeichnet.

## **9 Technische Informationen**

### **9.1 Aufbau**

Sämtliche Schaltungen sind konsequent miniaturisiert und sonstige Schaltungswege weitmöglichst verkürzt, um optimale Hochfrequenzeigenschaften zu realisieren. Die Massen laufen sternförmig auf einen zentralen Punkt. Der Aufbau ist kapazitiv und induktiv optimiert. Das System wird von einem leistungsfähigen Mikroprozessor gesteuert und überwacht. Die Steuereinheit und die Analogstufen sind durch Optokoppler galvanisch vollkommen voneinander getrennt. Die Digitalsektion ist räumlich abgesondert.

### **9.2 Stromversorgung**

Die Versorgung erfolgt durch einen vergossenen 50 VA-Ringkerntransformator. Impulsschnelle Kondensatoren mit 20.000  $\mu$ F Siebkapazität stellen die Speisespannungen bereit. Sie werden durch zwei schnelle, diskrete Vorregler zusätzlich geglättet und stabilisiert. Die Spannungen der Ein- und Ausgangsstufe werden nochmals mit je zwei schnellen, diskret realisierten Reglern vor Ort stabilisiert. Die Digitalversorgung erfolgt über ein gesondertes Netzteil.

### **9.3 Schaltung**

Alle Operationsverstärker sind aufwendig diskret beschaltet und optimiert. Die Treiberstufe arbeitet im verzerrungsfreien, symmetrischen Class A-Betrieb. Gold-kontaktierte Präzisionsrelais schalten Eingangssignal und Masse. Die Lautstärke- und Balancstellung erfolgt frei von elektromechanischen Bauteilen über ein Präzisionswiderstandsnetzwerk, das sowohl lokal in Echtzeit linearisiert als auch elektronisch gesteuert wird und in 1 dB-Schritten auflöst.

### **9.4 Bedienung**

Ein Mikrocontrollersystem steuert und überwacht sämtliche Funktionen. Ein zweizeiliges, 16-stelliges Display informiert über jeden Betriebszustand und vereinfacht die Anpassung aller erweiterten Funktionen an die Wünsche des Benutzers. Die Kanäle sind zur einfacheren Übersicht frei benennbar. Darüber hinaus können sie in ihrer Lautstärke aufeinander abgeglichen werden. Zwei "Audionet Link"-Ausgänge ermöglichen eine einfache Verkettung aller Ihrer Audionet-Geräte zur praktischen Ferneinschaltung. Eventuell vorhandene Gleichspannungsanteile, die von den Quellen kommen könnten, lassen sich wahlweise für jeden der sechs Eingangskanäle getrennt ausregeln. Zusätzlich ist eine Monitorschleife für einen weiteren Recorder, Decoder etc. vorhanden.

Optional kann der PRE1 G3 mit dem Phonomodul für MM- und MC-Abtastsysteme und zwei verschiedenen externen Präzisionsnetzteilen Audionet EPS oder Audionet EPX erweitert werden.

## 10 Sicherheitshinweise



### Wichtig

- Lassen Sie kein Verpackungsmaterial in Kinderhände gelangen!
- Das Gerät ist ausschließlich in trockenen Räumen bei Zimmertemperatur zu betreiben und zu lagern!
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Kleinteile nie ins Gerät gelangen lassen!
- Das Gerät so aufstellen, dass eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist!
- Das Gerät im Betrieb und im Stand-by niemals abdecken!
- Öffnen Sie niemals das Gerät. Unautorisiertes Öffnen führt zum Verlust der Garantieansprüche!
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse an den Ausgängen!
- Während des Anschließens oder Entfernens von Quellgeräten oder Endstufen an Ihren PRE1 G3 müssen sämtliche Geräte Ihrer Audio-Kette ausgeschaltet sein, um Beschädigungen des PRE1 G3 oder eines der angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Bitte verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch zur Reinigung!

Wir wünschen Ihnen viele herausragende Höreindrücke mit Ihren Audionet Produkten.

Sollten noch Fragen offen sein, so zögern Sie bitte nicht, sich an Ihren Audionet-Fachhändler oder an uns direkt zu wenden.

## 11 Technische Daten

<b>Funktion</b>	mikroprozessorgesteuerter Vorverstärker
<b>Frequenzgang</b>	0 – 3.000.000 Hz (-3 dB), DC-gekoppelt 2 – 3.000.000 Hz (-3 dB), AC-gekoppelt, DC-Servo 1. Ordnung
<b>THD+N</b>	<-110 dB für 20 Hz bis 20 kHz für $V_{in} = 4.5 V_{RMS}$
<b>SNR</b>	> 120 dB bezogen auf $V_{in,max}$
<b>Slew Rate</b>	10 V/ $\mu$ sec
<b>Kanaltrennung</b>	zw. Kanälen > 100 dB @ 20 kHz zw. Eingängen > 108 dB @ 20 kHz
<b>Eingänge</b>	5 Paar Cinch line, vergoldet 1 Paar XLR symmetrisch, vergoldet 1 Paar Cinch Monitor, vergoldet 5-poliger Schraubanschluss für EPS
<b>Eingangsimpedanz</b>	Line-Eingang 82 k $\Omega$ reell XLR-Eingang 15 k $\Omega$ reell
<b>Eingangsspannung</b>	max. 5 $V_{RMS}$
<b>Ausgänge</b>	1 Paar Cinch line, vergoldet 1 Paar XLR symmetrisch, vergoldet 1 Paar Cinch Rec Out, vergoldet 1 Paar Cinch Monitor, vergoldet 2 Audionet Link, optisch 1 Schraubanschluss, vergoldet, für Erdanbindung 1 Trigger-Ausgang, 12 Volt DC, 3,5mm Mono-Klinke
<b>Ausgangsimpedanz</b>	Line- und XLR-Ausgang 22 $\Omega$ reell Kopfhörerausgang 47 $\Omega$ reel
<b>Ausgangsspannung</b>	Line Ausgang max. 8 $V_{RMS}$ XLR Ausgang max. 16 $V_{RMS}$ Kopfhörerausgang max. 8 $V_{RMS}$ (max. gain = 6 dB)
<b>Netzanschluss</b>	220...240 V oder 110...120 V, 50...60 Hz
<b>Leistungsaufnahme</b>	< 1 W Stand-by, max. 30 W
<b>Maße</b>	Breite 430 mm Höhe 72 mm Tiefe 310 mm
<b>Gewicht</b>	6 kg

<b>Ausführung</b>	<p>Front: gebürstetes Aluminium, schwarz eloxiert, weiße Bedruckung oder Aluminium natur, eloxiert, schwarze Bedruckung</p> <p>Display: Rot oder blau</p> <p>Deckel: Aluminium, microliert, schwarz eloxiert</p> <p>Chassis: Stahlblech, schwarz lackiert</p>
<b>Besonderheiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fernbedienbar (nicht im Lieferumfang enthalten)</li> <li>- automatische Netzphasenerkennung</li> <li>- getrennte Stromversorgung für Digital- und Analogsektionen</li> <li>- elektronisch geschaltetes und in Echtzeit linearisiertes Präzisionswiderstandsnetzwerk zur Lautstärkestellung</li> <li>- signalführende und steuernde Funktionen optisch entkoppelt</li> <li>- vollständige DC-Kopplung, kein Kondensator im Signalweg</li> <li>- wahlweise AC-Kopplung über zuschaltbaren DC-Servo</li> <li>- für jeden Eingangskanal getrennt stellbare Pegelanpassung</li> <li>- By-Pass-Funktion (z.B. für Einschleifen in Heimkino-kette)</li> <li>- Autostart-Funktion für Timer-Betrieb</li> <li>- Audionet Link-Ausgänge zur Ferneinschaltung von weiteren Audionet-Komponenten (z.B. Endstufen)</li> <li>- schaltbarer Kopfhörerausgang</li> </ul>
<b>Optionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Phono-Modul für MM- und MC-Abtaster</li> <li>- externes Präzisionsnetzteil Audionet EPS or EPX</li> </ul>

Irrtümer und Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.

# AUDIONET

audionet GmbH

Brunsbütteler Damm 140 B

13581 Berlin, Germany

[www.audionet.de](http://www.audionet.de)

[kontakt@audionet.de](mailto:kontakt@audionet.de)

Irrtümer und Änderungen ohne Ankündigung vorbehalten.